

„Demokratie mitgebaut“

Drei silberne Ehrenmedaillen in Weingarten verliehen

Weingarten (ml). „Wir freuen uns wirklich sehr und fühlen uns sehr geehrt“, sagte Bettina Lichter am Ende der Zeremonie. Zusammen mit Gabriele Koch und Erich Völker war sie soeben für ihre langjährige Tätigkeit als Gemeinderätin geehrt worden. Alle drei ehemaligen Ratsmitglieder hatten „für ihre Verdienste um das Gemeinwohl“ die Bürgermedaille der Gemeinde Weingarten in Silber erhalten.

Bürgermeisterstellvertreter Gerhard Fritscher hielt die Laudatio. „Sie haben die Geschicke der Gemeinde maßgeblich mitgestaltet“, begann er, an alle drei gerichtet. Gabriele Koch war für die CDU Mitglied im Verwaltungsausschuss und als Nachrückerin für Erich Völker im Partnerschaftskomitee. Sie habe sich schnell eingearbeitet und ihre Arbeit war „sachlich und problemorientiert“.

Bettina Lichter hatte dem Rat in der WBB-Fraktion 14 Jahre lang angehört und im Verwaltungsausschuss sowie im Partnerschaftskomitee mitgearbeitet. Sie sei „mit Vehemenz und Leidenschaft für die Belange der Bürger und Bürgerinnen eingetreten“, vor allem derer von Frauen und Kindern, wobei sie zielführend ihre reiche Berufserfahrung einbrachte.

Erich Völker (CDU) hatte fast drei Amtsperioden lang dem Rat angehört. Er war im Lauf der Jahre in vier Ausschüssen vertreten und habe sein Amt „sehr engagiert, fachbezogen und mit großer Umsicht“ ausgeübt. Seinen Stellungnahmen habe stets eine intensive



BÜRGERMEDAILLEN wurden in Weingarten verliehen (von links): Gerhard Fritscher, Gabriele Koch, Erich Völker, Bettina Lichter und Völkers Frau Angelika.
Foto: ml

thematische Auseinandersetzung zugrunde gelegen. „Sie können stolz sein“, sagte Fritscher, „Sie haben unzählige Stunden geopfert, mit Ausdauer und Hartnäckigkeit gearbeitet und Ihr Mandat als Verpflichtung gegenüber allen Bürgern gesehen.“

Die Zusammenarbeit am Ratstisch sei ein langer Weg gewesen, sagte Lichter, mitunter auch „steinig und auf verschiedenen Seiten der Straße“, aber gerade das mache die Sache so spannend und so wertvoll für eine Demokratie. Es habe nicht stets einer recht behalten, sondern die Lösung sei in gemeinsamem Ringen gewachsen. Sie spreche für alle, sie freuten sich, am Haus der Demokratie mitgebaut zu haben.

Das Duo Julia Trevisano am Cello und Magdalena Cerezo am Klavier rundeten die feierliche Stunde mit hervorragenden und brillant gespielten Musikbeiträgen ab.

